

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 15.07.2015

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	30.07.2015

### **Aufrüstung der Straßenlaternen mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge und E-Bikes -Ökostrom aus der Laterne-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Prüfungsantrag**:

Die Verwaltung möge prüfen, ob im öffentlichen Raum Straßenlaternen zu Ladestationen aufgerüstet werden können. Ferner wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob Parkplätze an diesen Laternenladestationen für Elektrofahrzeuge reserviert werden können.

#### **Begründung:**

Die Bundesregierung ist für ihr Millionenziel bei Elektroautos zu einer zusätzlichen Förderung der mit Strom angetriebenen Fahrzeuge bereit“, berichtete Spiegel Online am 15. Juni 2016. Auf das wünschenswerte Ziel einer Steigerung der E-Mobilität kann auf kommunaler Ebene dadurch hingewirkt werden, dass die Verfügbarkeit von Ladestationen erhöht wird. Bei einer Aufrüstung von Straßenlaternen mit Ladestationen wäre ein Aufladen für „Laternenparker“ möglich.

Um eine noch dichtere Versorgung mit Ladestationen im Raum Ingolstadt zu erreichen, wäre es hilfreich, wenn zusätzlich zu den bereits vorhandenen Ladestationen Straßenlaternen als Ladestationen aufgerüstet würden, wie dies auch in anderen Städten derzeit geschieht (z.B. Berlin und Regensburg).

Dies hätte zahlreiche Vorteile:

- Das Aufrüsten von Straßenlaternen als Ladestationen ist platzsparend und kostengünstig.
- Laterne und Ladepunkt teilen sich die elektrische Zuleitung für die Installation des Ladepunktes.
- Es muss nicht extra eine Stromanschluss gelegt werden.
- Der Ladepunkt nimmt kaum zusätzlichen Platz im Gehweg ein.
- Das Angebot an Ladestationen im Raum Ingolstadt könnte somit unkompliziert deutlich erweitert werden.

Die Ausweitung des Angebots an Ladestationen erhöht den Anreiz zum Kauf eines Elektroautos. Außerdem erhöht das öffentliche Laden von E-Bikes nicht nur die Praktikabilität, sondern auch die Aufmerksamkeit für dieses Fortbewegungsmittel. Damit kann einem wünschenswerten Ziel der Verkehrsentwicklung, einem erhöhten Zweiradanteil, Vorschub geleistet werden.

Die Stadtverwaltung wird deshalb um Prüfung gebeten, ob und wie diese Anregung in Ingolstadt umgesetzt werden kann.

Für die CSU-Stadtratsfraktion:

gez. Dorothea Deneke-Stoll  
Stadträtin

gez. Markus Meyer  
Stadtrat